

Liebe Genossinnen und Genossen,

am Samstag, 25.7., traf sich der neu gewählte Landesvorstand zu seiner ersten Sitzung. Ab sofort gibt es nach jeder Sitzung eine Information an alle Mitglieder.

Vier Themen standen im Mittelpunkt der Beratungen:

1. **Asyl- und Flüchtlingspolitik** in Bayern
2. Situation der **Kinderbetreuung** in Bayern – wie geht es weiter mit dem Betreuungsgeld nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes?
3. **Keine dritte Startbahn** für den Flughafen München
4. **Vergabegesetz: Tariftreue** muss eingehalten werden bei öffentlichen Aufträgen!

1. Asyl- und Flüchtlingspolitik in Bayern

Bayern erlebt mit CSU und Pegida an der Spitze einen erheblichen Rechtsruck, der Sorge bereiten muss. Was Herr Bachmann bei Demonstrationen, Herr Seehofer im Bierzelt oder Herr Söder in Interviews von sich geben, heizt das gesellschaftliche Klima auf und schadet der politischen Kultur. Diese Stimmungsmache wird von Wirrköpfen und Extremisten schnell als Ermutigung zur Gewalt missverstanden: es brennen Flüchtlingsunterkünfte.

Die Herausforderung der Aufnahme von Flüchtlingen, die Schutz suchen vor Krieg, Vergewaltigung und Folter, kann nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung bewältigt werden. Die BayernSPD ist beeindruckt von den unzähligen Freiwilligen und Initiativen, die sich vor Ort engagieren und den Flüchtlingen helfen.

Der Landesvorsitzende Florian Pronold:

„Wir unterstützen eine deutliche Beschleunigung der Asylverfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – die Verfahrensdauer muss von jetzt sieben auf maximal drei Monate verkürzt werden. Besondere Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber aus dem Balkan lehnen wir aber ab. Vielmehr müssen die Erstaufnahmeeinrichtungen zügig ausgebaut werden, ausreichend Verwaltungsrichter eingestellt und Personal für die Asylverfahren sowie für die Rückführung nicht anerkannter Asylbewerber bereitgestellt werden – von alledem ist jedoch nichts in der aktuellen Vorlage des bayerischen Haushaltsansatzes für 2016 zu sehen.“



Weitere Infos:

[Infos zur Flüchtlingspolitik durch den SPD-Parteivorstand](#)

[Markus Rinderspacher: Gebt den Nazis keine Chance!](#)

[Die BayernSPD begrüßt den Brandbrief der Kommunen an den bayerischen Innenminister](#)

[Der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Martin Güll fordert zusätzliche Lehrerstellen für den Unterricht von Flüchtlingskindern.](#)

2. Situation der Kinderbetreuung in Bayern – wie geht es weiter mit dem Betreuungsgeld nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes?



Noch immer hat der Freistaat einen deutlichen Nachholbedarf bei Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Im Vergleich mit den anderen 15 Bundesländern belegt Bayern hier die letzte Position.

Laut dem Bericht „Kindertagesbetreuung regional 2014“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist die Betreuungsquote 2014 in keinem anderen Bundesland so gering angestiegen wie in Bayern. Durchschnittlich erhalten lediglich 28 Prozent der Kinder unter drei Jahren einen Betreuungsplatz in Bayern, der Bedarf liegt

wesentlich höher: 41 Prozent der Eltern von Kindern unter drei Jahren wünschen sich einen Krippenplatz.

Die BayernSPD meldet starke Skepsis für eine Fortsetzung des Betreuungsgelds an – jeder Euro kann eben nur einmal ausgegeben werden. „Eine verbesserte Kinderbetreuung, das heißt vor allem flexiblere Öffnungszeiten der Kitas und eine Qualitätsoffensive bei der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, ist eine Investition in die Zukunft für mehr Chancengleichheit von Kindern und für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, führt SPD-Generalsekretärin Natascha Kohnen aus.

Lesetipps:

[SZ-Artikel: Denkt an die Kinder](#)

[taz-Artikel: CSU – Kunst des Scheiterns perfektioniert](#)

3. Für ein modernes Vergabegesetz: Verpflichtende Tariftreue-Regelung bei öffentlichen Aufträgen



Die CSU verhindert seit Jahren ein Tariftreuegesetz in Bayern. Die BayernSPD setzt sich nun bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und im Busverkehr für eine verpflichtende Tariftreue und die verpflichtende

Übernahme von Personals über den Bund aus. Der Landesvorstand beschloss auf seiner Sitzung einen entsprechenden Antrag an die SPD-Bundestagsfraktion.

In Bayern stehen nämlich demnächst die Nahverkehr-Ausschreibung für Mittelfranken und S-Bahn München an. Davon sind 2.000 Beschäftigte betroffen. Insgesamt sind alle 8-15 Jahre annähernd 50.000 Eisenbahner und ihre Familien von einem Betreiberwechsel bedroht. „Es muss endlich aufhören, dass der Vergabe-Wettbewerb auf dem Rücken von Beschäftigten ausgetragen wird“, appelliert der stellvertretende Landesvorsitzende Martin Burkert an die SPD-Bundestagsfraktion, die Forderungen der BayernSPD in den laufenden Verhandlungen im Vergaberechtsmodernisierungsgesetz zu verankern.

[Hier geht es zum Antrag der BayernSPD für ein modernes Vergabegesetz](#)

4. Keine dritte Startbahn am Flughafen München!



Die Bürgerinnen und Bürger haben sich 2012 entschieden – und zwar gegen die dritte Startbahn. Die Sozialdemokratie respektiert den Bürgerwillen auch über die einjährige Bindungsfrist des Bürgerentscheids hinaus, zumal sich die konkreten

Rahmenbedingungen am Flughafen seitdem nicht signifikant verändert haben. Die überaus zurückhaltende Entwicklung der Flugbewegungen gibt aktuell einen Ausbau nicht her. Auch die Zahl der Passagiere pro Flugzeug liegt gegenwärtig bei unter 80 Prozent. In der Auslastung ist noch Luft nach oben.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Markus Rinderspacher: „Es ist konsequent, wenn sich der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter in der Gesellschafterversammlung weiterhin gegen den Bau der dritten Start- und Landebahn ausspricht. Die CSU will dagegen offensichtlich auf Umwegen doch noch eine dritte Startbahn bauen. Es wäre ein fatales Zeichen für unsere demokratische politische Kultur, wenn direktdemokratisch getroffene Entscheidungen so wenig Wert haben, dass sie von politischen Akteuren umgangen werden.“

Hintergrund:

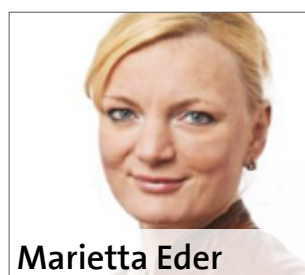
[Umfrage: Mehrheit will keine dritte Startbahn](#)

Neues Präsidium der BayernSPD

Auf der Landesvorstandssitzung wurde das Präsidium der BayernSPD komplettiert. Das Gremium bestimmte sieben weitere Mitglieder für die kommenden zwei Jahre:

- **Marianne Schieder**, MdB, Oberpfalz
- **Christa Naaß**, 1. Vizepräsidentin des mittelfränkischen Bezirkstags, Mittelfranken
- **Annette Luckner**, 3. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Dinkelscherben, Kreisrätin, Schwaben
- **Marietta Eder**, DGB-Regionssekretärin, Unterfranken
- **Klaus Barthel**, MdB, Oberbayern
- **Jonas Merzbacher**, Bürgermeister Gundelsheim, Oberfranken
- **Linus Förster**, MdL, Schwaben

**Die drei Neuen
im Präsidium
der BayernSPD:**



Dem Präsidium der BayernSPD gehören neben diesen vier Frauen und drei Männern durch die Wahl auf dem Landesparteitag in Hirschaid im vergangenen Juni weiter an:

der Landesvorsitzende Florian Pronold, MdB, seine drei StellvertreterInnen Annette Karl, MdL, Martin Burkert, MdB, und Ewald Schurer, MdB, der Landesschatzmeister Thomas Goger sowie die Generalsekretärin Natascha Kohnen, MdL.

Beratende Präsidiumsmitglieder sind zudem der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Markus Rinderspacher, MdL, der Nürnberger Oberbürgermeister Ulrich Maly, sowie die Bezirksvorsitzenden Franz Schindler, MdL, Christian Flisek, MdB, Bernd Rützel, MdB, Anette Kramme, MdB, und Carsten Träger, MdB.

Termine vormerken:

Gillamoos-Montag mit Ralf Stegner

am Montag, 7. September 2015, 10.00 Uhr, in Abensberg, Gillamoos, Jungbräuzelt

Kleiner Parteitag der BayernSPD zur Familienpolitik

am Samstag, 24. Oktober 2015, 10.30 Uhr, in Augsburg, Kongress am Park, Saal Dialog
Jedes Mitglied ist herzlich willkommen, vor Ort oder via Livestream!

Politischer Aschermittwoch der BayernSPD 2016

am Mittwoch, 10. Februar 2016, 10.00 Uhr, Vilshofen, Festzelt auf dem Festplatz

Anregungen zu den Themen und Kritik (positive wie negative) zur Arbeit der BayernSPD nehmen wir gerne entgegen. Schreibt uns einfach eine E-Mail unter info@bayernspd.de

Mit freundschaftlichen Grüßen

Handwritten signature of Natascha Kohnen in black ink.

Natascha Kohnen, Generalsekretärin

Handwritten signature of Florian Pronold in black ink.

Florian Pronold, Vorsitzender

bayernspd.de    **BayernSPD**